

Nach dem Eingriff

Im Anschluss an Ihren Krankenhausaufenthalt wird in der Regel direkt von unserer Klinik eine Anschlussheilbehandlung (Reha) veranlasst. Sollten Sie sich gut fühlen und eine Entlassung nach Hause ohne weitere Behandlung wünschen, ist dies natürlich auch möglich.

Ihr Termin

Stationärer Aufenthalt am _____,
um _____ Uhr.

Bitte melden Sie sich am Tag der Aufnahme zunächst in der Patientenaufnahme im Eingangsbereich links. Danach kommen Sie in das Ambulante Aufnahmezentrum (AAZ) im Haus 1, Erdgeschoss, wo wir den weiteren Ablauf mit Ihnen besprechen. (Wegbeschreibung: siehe Plan rechts.)

Kontakt

Asklepios Klinik Nord - Heidberg

Abteilung für Innere Medizin II
Kardiologie & Internistische Intensivmedizin
Chefarzt Prof. Dr. med. Alexander Ghanem
Tangstedter Landstr. 400
22417 Hamburg
Tel.: 040 181887-3286
Fax: 040 181887-3287
Chefarztsekretariat-Kardiologie-Nord@asklepios.com
www.asklepios.com/nord

Online-Terminvergabe



Information

Chefarztsekretariat
Daniela Wernicke
Tel.: 040 181887-3286
Fax: 040 181887-3287

Gesund werden. Gesund leben. www.asklepios.com



Kardiologie

Kathetergestützte Mitralklappenrekonstruktion

Informationen für Patienten

 **ASKLEPIOS**
Klinik Nord - Heidberg



Prof. Dr. med. Alexander Ghanem

Liebe Patientin, lieber Patient,

Ihre kardiologische Untersuchung hat eine hochgradige Undichtigkeit der Mitralklappe ergeben, die eine Korrektur der Klappe erfordert.

Um Ihren Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich zu gestalten, möchten wir Ihnen vorab einen Überblick über den Eingriff und den Krankenhausaufenthalt verschaffen.

Wir freuen uns, Sie in unserer Klinik aufnehmen zu können, und wünschen Ihnen rasche Genesung.

Ihr



Was ist ein MitraClip®?

Für katheterinterventionelle Korrekturverfahren stehen unterschiedliche Techniken zur Verfügung.

Derzeit stellt das MitraClip®-Verfahren den größten Anteil der bei uns durchgeführten Prozeduren. Beim MitraClip®-Verfahren wird das vordere und hintere Mitralsegel mit einer Klammer im Bereich der Undichtigkeit verschlossen und damit der Rückfluss beseitigt oder wenigstens minimiert. In der Regel werden die Eingriffe in Kombination mit einer leichten Narkose ohne Schnitt durch Punktion der Haut durch die Leistenvene durchgeführt. Der gesamte Eingriff findet am schlagenden Herzen statt, sodass der Einsatz einer Herzlungenmaschine in aller Regel nicht notwendig ist.

Dieses minimalinvasive Verfahren ist insbesondere bei Patienten mit Begleiterkrankungen und daraus resultierendem hohem herzchirurgischem OP-Risiko klar zu empfehlen. Die Vorteile im Vergleich zur konventionellen OP sind in der Regel wesentlich kürzere Eingriffszeiten, weniger Schmerzen und ein kürzerer Krankenhausaufenthalt. Schon am nächsten Tag kann der Patient das Bett verlassen. Bitte rechnen Sie mit einem ca. 5- bis 7-tägigen Aufenthalt.

Bitte bringen Sie mit

- Einweisungsschein (keine Überweisung)
- Versicherungskarte
- Personalausweis
- Aktuelle Befunde
(Untersuchungsergebnisse/Filme auf CD)
- Schrittmacher-/ICD-Ausweis (falls vorhanden)
- den ausgefüllten Patientenfragebogen

Es werden ggf. noch fehlende Voruntersuchungen ergänzt

- EKG
- Blutentnahme
- Ultraschall des Herzens, ggf. über die Speiseröhre (Schluckecho)
- Herzkatheter

